

Bad Schwalbach, den 06.12.2024

Niederschrift

Gremium	Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss
Sitzungsnummer	24/XI. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 5. Dezember 2024
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:21 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Christian Herfurth	
-------------------------	--

Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Mitglied

Herr Daniel Bauer	
Herr René-Alexander Beuschel	
Herr Felix Bleuel	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Günter Linke	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Volker Mosler	
Herr Markus Oberndörfer	
Herr Joachim Reimann	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Rainer Scholl	

Stellv. Mitglied

Herr Michael Barth	
Herr Jürgen Helbing	

entschuldigt

Herr Matthias Bremser	
Herr Lars Christ	
Herr Jan Kraus	
Herr Benno Pörtner	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Herfurth eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Landrat Zehner. Ausschussvorsitzender Herfurth stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung:

- TOP 14 wird auf Bitte der Antragsteller vertagt
- Die Tagesordnung wird erweitert um die Vorlage DS XI/1248: Höhe der Liquiditätskredite (**Anlage 1 der Niederschrift**).
- Die TOP 7 und 10 werden gemeinsam beraten.
- Die TOP 11, 12 und 13 werden gemeinsam aufgerufen.

TOP 1.	DS	Genehmigung der Niederschrift des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss vom 26. September 2024
---------------	-----------	---

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS XI/1144 Große Anfrage 03/24 „Die Linke Rheingau-Taunus im Kreistag“ zum Thema Bau neuer Sozialwohnungen.

Der Geschäftsführer der KWB Rheingau-Taunus-Kreis, Herr Joest, steht für Fragen zur Verfügung. Es werden aus dem Ausschuss keine Fragen gestellt.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS XI/1201 Halbjahresbericht zum Stellenplan

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS XI/1205 Stellungnahme zur Große Anfrage der AfD-Fraktion Nr. 13/24 "Sog. Arbeitsgelegenheiten und Arbeitsvermittlung von „asylsuchenden Personen“ "

Fragen des Abg. Gagel werden durch Landrat Zehner beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS XI/1211 Berichterstattung Plan-Ist-Vergleich zum 30.09.2024

Landrat Zehner erläutert ausführlich, dass nach Gesprächen mit der Aufsichtsbehörde beim RP Darmstadt der Beschlussvorschlag zu modifizieren und zu ergänzen ist. Der neue Beschlussvorschlag ist aufgeführt in der **Anlage 2 der Niederschrift**.

Ausschussvorsitzender Herfurth schlägt vor, den neuen Beschlussvorschlag zur Kenntnis zu nehmen und den entsprechenden Beschluss im Kreistag zu treffen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation des Rheingau-Taunus-Kreises per 30.09.2024 zur Kenntnis.
Gemäß den Hinweisen des Regierungspräsidium Darmstadt sind Haushaltsüberschreitungen gemäß § 28 GemHVO zu beschließen:

- Bei dem Gesamtpersonalkostenbudget wird eine Überschreitung bis max. 1,8 Mio. € genehmigt.
- Im Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) im Deckungskreis der Kostenartengruppe 72 (Transferleistungen) wird eine Überschreitung bis max. 2,0 Mio € genehmigt.

TOP 6. DS XI/1221 Jahresabschluss 2023

Eine Frage des Abg. Bauer wird durch Landrat Zehner beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss am 18. November 2024 aufgestellten Jahresabschluss 2023 zur Kenntnis (Anlage 1). Das Rechnungsergebnis 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.357.029,27 € ab.
2. Der dem Regierungspräsidium Darmstadt vorgelegte Bericht über die gebundene Liquidität zum 31. Dezember 2023 wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).

TOP 7. DS XI/1170 Erlass einer Informationsfreiheitssatzung für den Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 16/24 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29. Juli 2024, eingegangen am 07. August 2024

Die Aussprache zu den TOP 7 und 10 (alt) wird an dieser Stelle dokumentiert.

An der Aussprache beteiligen sich der Abg. Bleuel, der erklärt, dass seine Fraktion den Antrag aufrechterhält, Landrat Zehner und Ausschussvorsitzender Herfurth.

Ausschussvorsitzender Herfurth lässt über den Antrag abstimmen. Der Antrag wird bei

4 JA-Stimmen und
8 NEIN-Stimmen
mehrheitlich

abgelehnt.

Von der Verwaltungsvorlage wird Kenntnis genommen.

TOP 8. DS XI/1215 Informationsfreiheitssatzung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt keine Informationsfreiheitssatzung zu erlassen.

TOP 9. DS XI/1189 Bestimmung neuer Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes ekom21–KGRZ Hessen

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

- A) Dem Kreistag wird empfohlen:
- B) Der Kreistag beschließt:

Als Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes ekom21–KGRZ Hessen wird

Herr Sebastian Krohmann, Leiter des Fachdienstes I.6 - IT

und als Stellvertreter

Herr Daniel Siegler, Leiter des Fachbereiches I

bestimmt.

TOP 10. DS XI/1202 Aufgabenkritik durch Prozessoptimierung

Landrat Zehner erläutert ausführlich die Vorlage und bittet um die Ergänzung des Beschlussvorschlages um den Satz:

„Die Mittel sind übertragbar nach 2025“.

An der Aussprache beteiligen sich Mosler, Gagel, Oberndörfer, Beuchel, Bauer, Linke, Barth und Scholl. Landrat Zehner sichert auf die Bitte des Abg. Scholl einen entsprechenden Bericht zur Maßnahme zu.

Ausschussvorsitzender Herfurth lässt sodann über die Vorlage mit der Ergänzung abstimmen. Diese wird bei

9 JA-Stimmen
3 NEIN-Stimmen und
1 Enthaltung
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Die für die „Beauftragung einer Personalbedarfsplanung“ in den Haushalt 2024 eingestellten Mittel in Höhe von 70.000 EUR werden für eine Qualifizierung der Führungskräfte der Kreisverwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Schwerpunkt „Aufgabenkritik durch Prozessoptimierung“ verwendet. Die Mittel sind übertragbar nach 2025.

TOP 11. DS XI/1232 Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2025 wird wie folgt beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis für das Jahr 2025 wird

a) im Erfolgsplan

in den Erträgen	auf	15.188.500 €
in den Aufwendungen	auf	14.442.250 €
einem Jahresgewinn	von	746.250 €

b) im Vermögensplan

in den Einnahmen	auf	1.095.000 €
in den Ausgaben	auf	1.095.000 €
ausgeglichen		

festgestellt.

2. Kredite werden nicht veranschlagt.

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

5. Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplans beschlossene Stellenübersicht.

TOP 12. DS XI/1233 4. Änderung der Abfallgebührensatzung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss stimmt dem Entwurf der 4. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als 4. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zu beschließen.
2. Der Kreistag beschließt die 4. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung.

TOP 13. DS XI/1234 Änderung der Abfallwirtschaftssatzung

Eine Frage des Abg. Gagel wird durch Landrat Zehner beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss stimmt dem Entwurf der Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung zu beschließen.
2. Der Kreistag beschließt die Änderungssatzung der Abfallwirtschaftssatzung.

TOP 14. DS XI/1206 Bericht des Portfolio-Beirates zum Zins- und Kreditmanagement

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 15. DS XI/1248 Änderung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Landrat Zehner erläutert ausführlich zum Hintergrund der Vorlage und verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Einbringungsrede zum Haushalt 2025 im Kreistag.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 60.000.000 EUR zu erhöhen und mit der Aufsichtsbehörde abzustimmen.

TOP 16. DS TO der KT-Sitzung am 09. Dezember 2024

Die Empfehlungen zur Tagesordnung der Kreistagssitzung sind in der **Anlage 3 der Niederschrift** aufgeführt.

TOP 17. DS XI/1243 Unbewohnte Wohnungen anmieten und weitervermieten, hier: Antrag Nr. 25/24 der fraktionslosen Abgeordneten der LINKEN vom 12.12.2024

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 18. DS Verschiedenes

Ausschussvorsitzender Herfurth berichtet nochmals von fehlenden Rückmeldungen zur Anzeigepflicht von Kreistagsmitgliedern und Mitgliedern des Ausschusses.

Ausschussvorsitzender Herfurth schließt die Sitzung um 17.21 Uhr und wünscht allen Mitgliedern einen guten Heimweg.

Bad Schwalbach, 6. Dezember 2024

.....
(Christian Herfurth)
Ausschussvorsitzender

.....
(Harald Rubel)
Schriftführer

Drucksachen-Nr. XI/1248

Bad Schwalbach, den 27.11.2024

Aktenzeichen:

Ersteller/in: I.4 CL

Finanzmanagement

Beratungsstelle	Sitzungstermin	OP	Stimmen
Kreisausschuss	04.12.2024		nein
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	05.12.2024		ja
Kreistag	09.12.2024		ja

Titel

Änderung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite**I. Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, den Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 60.000.000 EUR zu erhöhen und mit der Aufsichtsbehörde abzustimmen.

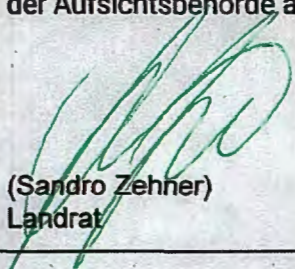
II: Sachverhalt:

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde in der Haushaltssatzung 2024 auf 20,0 Mio. € festgesetzt. Der Höchstbetrag gilt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2025 gem. § 99 HGO weiter, bis die Satzung für das neue Haushaltsjahr 2025 bekannt gemacht ist.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2025 ist nach dem Finanzplanungserlass des HMdI vom 11. November 2024 und nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Darmstadt nicht genehmigungsfähig. Eine Verbesserung der Finanzlage in der erforderlichen Höhe zum Erreichen der Genehmigungsfähigkeit des HHPL 2025 ist derzeit nicht zu erwarten.

Zur Sicherstellung der notwendigen Auszahlungen während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2025 reicht der aktuelle Höchstbetrag der Liquiditätskredite nicht aus. Hierfür ist eine Anhebung auf einen Höchstbetrag von 60,0 Mio. € notwendig.

Die Anhebung ist gem. Hinweis Nr. 6 zu § 105 HGO vom Kreistag zu beschließen und mit der Aufsichtsbehörde abzustimmen.


(Sandro Zehner)
Landrat

Finanzmanagement
Herr F. Reusch-Hartmann
I.4

Bad Schwalbach, 27.11.2024
☎ 229

Über FBL I

und L

An I.KR

Änderung

des Beschlussvorschlages zu Drucksachen-Nr. XI/1211

Titel: Berichterstattung Plan-Ist-Vergleich zum 30.09.2024

Beschlussvorschlag bisher:

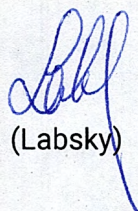
Der Kreistag nimmt die Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation des Rheingau-Taunus-Kreises per 30.09.2024 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag neu:

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation des Rheingau-Taunus-Kreises per 30.09.2024 zur Kenntnis.

Gemäß den Hinweisen des Regierungspräsidium Darmstadt sind Haushaltsüberschreitungen gemäß §28 GemHVO zu beschließen:

- Bei dem Gesamtpersonalkostenbudget wird eine Überschreitung bis max. 1,8 Mio.€ genehmigt.
- Im Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) im Deckungskreis der Kostenartengruppe 72 (Transferaufwendungen) wird eine Überschreitung bis max. 2,0 Mio.€ genehmigt.


(Labsky)

		Empfehlungen zur Beratung der Tagesordnung der Kreistagssitzung am 09. Dezember 2024	Empfehlung
I.		Tagesordnung I	
I. 1		Fragestunde	
I. 2		Bericht des Landrates	
II.		Tagesordnung II	
II.1	XI/1144	Große Anfrage 03/24 „Die Linke Rheingau-Taunus im Kreistag“ zum Thema Bau neuer Sozialwohnungen. KT am 01.10.2024, TOP II.1	
II.2	XI/1201	Halbjahresbericht zum Stellenplan vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	
II.3	XI/1205	Stellungnahme zur Große Anfrage der AfD-Fraktion Nr. 13/24 "Sog. Arbeitsgelegenheiten und Arbeitsvermittlung von „asylsuchenden Personen“ KA am 28.10.2024, TOP A.2.1	
II.4	XI/1209	Jahresbericht 2023 des Kompetenzzentrums Pflege KA am 28.10.2024, TOP A.2.3	
II.5	XI/1211	Berichterstattung Plan-Ist-Vergleich zum 30.09.2024 KA am 28.10.2024, TOP B.5	
II.6	XI/1217	Große Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion "Ausbildung im RTK", Nr. 09/24 vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	
II.7	XI/1221	Jahresabschluss 2023 vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	
II.8	XI/1226	Große Anfrage Nr. 10/24 der SPD-Fraktion zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst im RTK; Stellungnahme der Verwaltung vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	
II.9	XI/1229	Große Anfrage 12/24 Standorte und Planungen für Windkraft- und Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Kreisgebiet vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	

II.10	XI/1238	Gemeinsamer Antrag Nr. 22/24 der Kreistagsfraktionen der CDU, SPD, B90/Grüne, FDP und FW vom 03. September 2024; Sperrung der Stillgewässer im NSG "Fulder Aue-Ilmen Aue"; hier: Stellungnahme der Verwaltung vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	
III.		Tagesordnung III	
III.1	XI/1223	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025	
III.2	XI/973	Kein Bargeld für Asylsuchende; hier: Antrag Nr. 56/23 der AfD-Fraktion vom 7. November 2023 KT am 01.10.2024, TOP III.1	vertagen
III.3	XI/1168	Bedarfsermittlung von Wohnraum für Auszubildende; hier: Antrag Nr. 14/24 der SPD-Fraktion vom 04. August 2024, eingegangen am 06. August 2024 KT am 3.9.2024, TOP III. 10, siehe DS XI/1217	vertagen
III.4	XI/1169	Zusätzliche Pflegeangebote werden dringend gebraucht; hier: Antrag Nr. 15/24 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 06. August 2024, eingegangen am 07. August 2024 KT am 3.9.2024, TOP III. 11, siehe DS XI/1209	zurückgezogen
III.5	XI/1170	Erlass einer Informationsfreiheitsatzung für den Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 16/24 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29. Juli 2024, eingegangen am 07. August 2024 KT am 3.9.2024, TOP III. 12, siehe DS XI/1215	
III.6	XI/1189	Bestimmung neuer Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes ekom21-KGRZ Hessen KA am 30.9.2024, TOP B.2	ohne Aussprache
III.7	XI/1202	Aufgabenkritik durch Prozessoptimierung KA am 30.9.2024, TOP B.6	
III.8	XI/1215	Informationsfreiheitsatzung KA am 28.10.2024, TOP B.6	
III.9	XI/1216	Beitritt des Rheingau-Taunus-Kreises zur K4K eG; Vertiefte Zusammenarbeit der Jobcenter bei gemeinsamen Digitalisierungsprojekten vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	TO II
III.10	XI/1225	Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Ultramet vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	TO II

III.11	XI/1227	Demokratie leben! - Fortführung des Programms in der Förderperiode 2025-2032 vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	
III.12	XI/1232	Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	TO II
III.13	XI/1233	4. Änderung der Abfallgebührensatzung vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	ohne Aussprache
III.14	XI/1234	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	ohne Aussprache
III.15	XI/1236	Kulturfonds FrankfurtRheinMain gGmbH vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	
III.16	XI/1237	Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans des Rheingau-Taunus-Kreises vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	TO II
III.17	XI/1239	Nachbesetzung des Jugendhilfeausschusses im Rheingau-Taunus-Kreises für die Wahlperiode 2021-2026 Hier: Nachwahlen für die ausgeschiedenen stimmberechtigten Mitglieder und / oder deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss vorbehaltlich der Beschlussfassung im KA am 18.11.2024	ohne Aussprache
III.18	XI/1219	Beteiligung an der Preisverleihung der fünf besten Auszubildenden im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus; hier: Antrag Nr. 23/24 der SPD-Fraktion vom 17. Oktober 2024, eingegangen am 29. Oktober 2024	
III.19	XI/1241	Durchführung des Planspiels „Pimp your Kreistag“; hier: Antrag Nr. 24/24 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06. November 2024, eingegangen am 11. November 2024	
III.20	XI/1243	Unbebaute Wohnungen anmieten und weitervermieten, hier: Antrag Nr. 25/24 der fraktionslosen Abgeordneten der LINKEN vom 12.12.2024	vertagen